

Guido Bröckling: Inwiefern reproduziert die Medienpädagogik soziale Ungleichheit?

Beitrag aus Heft »2020/03: Medien und Soziale Ungleichheit«

Die Medienpädagogik versucht durch eine zielgruppensensible, erfahrungs- und lebensweltorientierte Medienkompetenzförderung sozialer Ungleichheit und Bildungsbenachteiligung entgegenzuwirken. Allerdings weicht die medienpädagogische Praxis allzu oft von den theoretischen Ansprüchen ab. Der Beitrag will daher ihre Bedingungen und Voraussetzungen kritisch auf die Reproduktion sozialer Ungleichheit hin reflektieren und Lösungsansätze für eine angemessene Medienkompetenzförderung skizzieren.

Literatur:

Alfert, Nicole (2014). Medienbildung junger Menschen. Über den Auftrag der Kinder- und Jugendarbeit in einer mediatisierten Gesellschaft. In: Sozial Extra, 2014 (4), S. 42–46.

Biermann, Ralf (2009). Die Bedeutung des Habitus-Konzepts für die Erforschung soziokultureller Unterschiede im Bereich der Medienpädagogik. In: Medienpädagogik. Zeitschrift für Theorie und Praxis der Medienbildung, Themenheft Nr. 17. www.medienpaed.com/article/view/112/622 [Zugriff: 12.03.2020]

Biermann, Ralf (2013). Medienkompetenz – Medienbildung – Medialer Habitus. Genese und Transformation des medialen Habitus vor dem Hintergrund von Medienkompetenz und Medienbildung. In: Medienimpulse, 51 (4). <https://journals.univie.ac.at/index.php/mp/article/view/mi604/791> [Zugriff: 24.03.2020]

Bourdieu, Pierre (1970). Zur Soziologie der symbolischen Formen. Frankfurt am Main: Suhrkamp.

Bourdieu, Pierre (1987). Sozialer Sinn: Kritik der theoretischen Vernunft, Frankfurt am Main: Suhrkamp.

Bonfadelli, Heinz (2005). Die Rolle digital-interaktiver Medien für gesellschaftliche Teilhabe. In: merz | medien + erziehung, 49 (6), S. 6–16.

Bremer, Helmut (2006). Die Notwendigkeit milieubezogener pädagogischer Reflexivität. Zum Zusammenhang von Habitus, Selbstlernen und sozialer Selektivität. In: Friebertshäuser, Barbara/Rieger-Ladich, Markus/Wigger, Lothar (Hrsg.), Reflexive Erziehungswissenschaft. Forschungsperspektiven im Anschluss an Pierre Bourdieu. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 289–308.

Brüggen, Niels/Wagner, Ulrike (2008). Pädagogische Konsequenzen. In: Wagner, Ulrike (Hrsg.), Medienhandeln in Hauptschulmilieus. Mediale Interaktion und Produktion als Bildungsressource. München: kopaed, S. 223–246.

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) (Hrsg.) (2018). Evaluation „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung (2013 bis 2017)“. Freiburg/Düsseldorf.

merz | medien + erziehung | Arnulfstraße 205 | 80634 München
| fon 089.68989120 | merz@jff.de | www.merz-zeitschrift.de

www.bmbf.de/files/BMBF027_KMS%20Evaluation%20Schlussbericht_bf.pdf [Zugriff: 20.03.2020]

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) (Hrsg.) (2005). Zwölfter Kinder- und Jugendbericht. www.bmfsfj.de/RedaktionBMFSFJ/Abteilung5/Pdf-Anlagen/zwolfte-kjb,property=pdf.pdf [Zugriff: 07.02.2020]

El-Mafaalani, Aladin (2020). Mythos Bildung. Die ungerechte Gesellschaft, ihr Bildungssystem und seine Zukunft. Köln: Kiepenheuer & Witsch.

Fromme, Johannes/Kommer, Sven/Mansel, Jürgen (Hrsg.) (1998). Selbstsozialisation, Kinderkultur und Mediennutzung. Opladen: Leske + Budrich.

Hafeneger, Benno (2008). Soziale Frage(n) und Ungleichheit aus der Perspektive der Jugendbildung. In: Soziale Ungleichheit – Medienpädagogik – Partizipation. Tagungsdokumentation, S. 26–40. www.ph-ludwigsburg.de/fileadmin/subsites/1b-mpxx-t-01/user_files/Aktuelles/Tagungsdoku_SozU_Teil2.pdf [Zugriff: 20.03.2020]

Henrichwark, Claudia (2009). Der bildungsbezogene mediale Habitus von Grundschulkindern. Eine empirische Studie zur Reproduktion sozialer Ungleichheit in Schule und Familie. Dissertation. Wuppertal. <http://elpub.bib.uni-wuppertal.de/servlets/DerivateServlet/Derivate-1131/dg0901.pdf> [Zugriff: 05.12.2013]

Hoffmann, Bernward (2004). Alles Schule oder was? Medienpädagogik zwischen Jugendhilfe und Ganztagschule. In: Pöttinger, Ida/Schill, Wolfgang/Thiele, Günter (Hrsg.), Medienbildung im Doppelpack. Wie Schule und Jugendhilfe einander ergänzen können. Bielefeld: GMK, S. 106–120.

Hoffmann, Bernward (2007). Medienkompetenz: eine besondere Förderung für soziale benachteiligte Kinder. Erfahrungen aus einem Projekt. In: Lauffer, Jürgen/Röllecke, Renate (Hrsg.), Mediale Sozialisation und Bildung. Methoden und Konzepte medienpädagogischer Projekte. Dieter Baacke-Preis Handbuch 2. Bielefeld: GMK, S. 104–115.

Hoffmann, Bernward (2006). Medienkompetenz sozial benachteiligter Kinder. In: tv diskurs, 10 (4), S. 14–17.

Iske, Stefan/Klein, Alexandra/Kutscher, Nadia/Otto, Hans-Uwe (2007). Virtuelle Ungleichheit und informelle Bildung. Eine empirische Analyse der Internetnutzung Jugendlicher und ihre Bedeutung für Bildung und gesellschaftliche Teilhabe. In: Kompetenzzentrum Informelle Bildung (Hrsg.), Grenzenlose Cyberwelt? Zum Verhältnis von digitaler Ungleichheit und neuen Bildungszugängen für Jugendliche. Wiesbaden: VS-Verlag, S. 65–91.

Kommer, Sven/Biermann, Ralf (2007). Zwischen Erinnerung und Inszenierung – Medienbiografien medial. In: Penkwitt, Meike (Hrsg.), Freiburger FrauenStudien "Erinnern und Geschlecht Band II", Band 20, S. 195–220.

Krüger, Thomas (2008). Eröffnungsrede zum Fachkongress „soziale ungleichheit. Medienpädagogik. Partizipation. In: Soziale Ungleichheit – Medienpädagogik – Partizipation. Tagungsdokumentation, S. 1–5. www.ph-ludwigsburg.de

merz | medien + erziehung | Arnulfstraße 205 | 80634 München
| fon 089.68989120 | merz@jff.de | www.merz-zeitschrift.de

ludwigsburg.de/fileadmin/subsites/1b-mpxx-t-01/user_files/Aktuelles/Tagungsdoku_SozU_Teil2.pdf [Zugriff: 24.03.2020]

Kutscher, Nadia (2009). Ungleiche Teilhabe – Überlegungen zur Normativität des Medienkompetenzbegriffs. In: Medienpädagogik. Zeitschrift für Theorie und Praxis der Medienbildung, Themenheft Nr. 17: Medien und soziokulturelle Unterschiede. www.medienpaed.com/17/kutscher0904.pdf [Zugriff: 24.03.2020]

Kutscher, Nadia/Klein, Alexandra/Lojewski, Johanna/Schäfer, Miriam (2009). Medienkompetenzförderung für Kinder und Jugendliche in benachteiligten Lebenslagen. Konzept zur inhaltlichen, didaktischen und strukturellen Ausrichtung der medienpädagogischen Praxis in der Kinder- und Jugendarbeit. LfM-Dokumentation Band 36.

Niesyto, Horst (2000). Medienpädagogik und soziokulturelle Unterschiede. Eine Studie zur Förderung der aktiven Medienarbeit mit Kindern und Jugendlichen aus bildungsmäßig und sozial benachteiligten Verhältnissen. Baden-Baden/Ludwigsburg: Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest.

Niesyto, Horst (2004). Medienbildung mit Jugendlichen in Hauptschulumilieus. In: Otto, Hans-Ulrich/Kutscher, Nadja (Hrsg.), Informelle Bildung online. Perspektiven für Bildung, Jugendarbeit und Medienpädagogik. Weinheim und München: Juventa, S. 122–136.

Niesyto, Horst (2007). Medienpädagogik, Mediensozialisation und soziale Benachteiligung. In: Kompetenzzentrum Informelle Bildung (Hrsg.), Grenzenlose Cyberwelt? Zum Verhältnis von digitaler Ungleichheit und neuen Bildungszugängen von Jugendlichen. Wiesbaden: VS Verlag, S. 153–174.

Niesyto, Horst (2008a). Wohin wird die Reise gehen? Anforderungen einer zukunftsorientierten Schule an eine nachhaltige Medienbildung als Teil der Lehrerbildung von heute. www.ph-ludwigsburg.de/fileadmin/subsites/1b-mpxx-t-01/user_files/Niesyto_nachhaltige_Medienbildung.pdf [Zugriff: 12.07.2019]

Niesyto, Horst (2008b). Die soziale Frage in Medienforschung und Medienpädagogik. In: Soziale Ungleichheit – Medienpädagogik – Partizipation. Tagungsdokumentation. S. 6–25. www.ph-ludwigsburg.de/fileadmin/subsites/1b-mpxx-t-01/user_files/Aktuelles/Tagungsdoku_SozU_Teil2.pdf [Zugriff: 24.03.2020]

Schäfer, Miriam/Lojewski, Johanna (2007). Internet und Bildungschancen. Die soziale Realität des virtuellen Raumes. München: kopaed.

Schorb, Bernd (2009). Gebildet und kompetent. Medienbildung statt Medienkompetenz? In: merz | medien + erziehung, 53 (5), S. 50–56.

Schorb, Bernd/Wagner, Ulrike (2013). Medienkompetenz – Befähigung zur souveränen Lebensführung in einer mediatisierten Gesellschaft. In: BMFSFJ (Hrsg.), Medienkompetenzförderung für Kinder und Jugendliche. Eine Bestandsaufnahme. Berlin. S. 18–23.
www.gmk-net.de/wp-content/uploads/2018/07/medienkompetenzbericht_2013.pdf [Zugriff: 24.03.2020]

merz | medien + erziehung | Arnulfstraße 205 | 80634 München
| fon 089.68989120 | merz@jff.de | www.merz-zeitschrift.de

Welling, Stefan (2005). Medienpädagogisches ‚Brötchenbacken‘ – ein integriertes Modell medienpädagogischer Praxisentwicklung. In: Wolfgang Schindler (Hrsg.), MaC*- Reloaded: Perspektiven aus der Skepsis. Chemnitz: RabenStück Verlag für Kinder- und Jugendhilfe, S. 209–233.

Welling, Stefan (2008). Computerpraxis Jugendlicher und medienpädagogisches Handeln. Reihe Medienpädagogische Praxisforschung, Band 4. München: kopaed.

Welling, Stefan/Brüggemann, Marion (2004). Computergestützte Jugendarbeit und medienpädagogische Qualifizierung. Praxis und Perspektiven. www.ifib.de/publikationsdateien/welling_brueggemann_2004.pdf [Zugriff: 24.03.2020]
